

Sehr geehrte ...

anliegend übermitteln wir Ihnen zu Ihrer Kenntnisnahme einen zwischen der Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika vereinbarten Text für eine Gemeinsame Erklärung zur Unterstützung für die Ukraine, die europäische Energiesicherheit [REDACTED]
[REDACTED]

Diese „Gemeinsame Erklärung“ bekräftigt einerseits das bisherige Engagement der Vereinigten Staaten und der Bundesrepublik für die Ukraine und die Staaten Mittel- und Osteuropas, zählt aber auch zusätzliche Schritte auf, die wir auch mit Blick auf Nord Stream 2 zu gehen bereit sind.

Für die Ukraine setzen wir uns dafür ein, ihre Rolle als Gastransitland mittelfristig abzusichern. Sollte diese Rolle nach Auslaufen des bestehenden Vertrages von der Russischen Föderation infrage gestellt werden, wird dies nicht ohne Konsequenzen bleiben können.

Neben der schon jetzt umfangreichen Unterstützung der Ukraine durch die Bundesregierung, die uns zum größten bilateralen Geber macht, stärken wir die Rolle der Ukraine als Energieproduzent [REDACTED]
[REDACTED] und verringern gleichzeitig damit ihre Abhängigkeit von der Gasdurchleitung aus Russland.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Mit der „Gemeinsamen Erklärung“ unterstreichen die Bundesregierung und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika zugleich ihren Willen, das transatlantische Verhältnis weiter zu auszubauen und zu verbessern.

Wir halten im Übrigen an unserer Auffassung fest, dass Nord Stream 2 in erster Linie ein Projekt der Privatwirtschaft ist, das im Einklang mit deutschem und europäischem Recht umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen